

Eingang Kreistagsbüro:

16.März 2012

FDP

FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße

Fraktionsvorsitzender: Roland von Hunnius

Kellereigasse 11, 64646 Heppenheim

Tel. 06252 – 910822 - Fax 06252 – 910823

K11@fdp-bergstrasse.de

RolandvonHunnius@googlemail.com

Kreistag des Kreises Bergstraße
Herrn Kreistagsvorsitzenden Werner Breitwieser
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Kreistag des Kreises Bergstraße
Herrn Ausschussvorsitzenden Randoald Reinhardt
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

16.03.2012

Antrag „Inklusion von Schülern mit Behinderungen umsetzen“

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Breitwieser, sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Reinhardt, die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße stellt folgenden Antrag. Er soll durch den Ausschuss für Schule und Soziales vorbehandelt und zur abschließenden Beratung im Kreistag aufgerufen werden.

Antrag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert:

1. die konkrete Umsetzung des Leitzieles der Inklusion, insbesondere bei den Schulen des Kreises, wo der Kreis für die Trägerschaft verantwortlich ist, zu definieren,
2. Aussagen zu erforderlichen Personal- und Sachressourcen für die Umsetzung des Inklusionsziels bis zur Haushaltseinbringung 2013 zu treffen, eine Kostenschätzung abzugeben und die Finanzierungsmöglichkeiten darzustellen,
3. in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt zu jeder Schulform (Grundschule, weiterführende Schulen, Berufsschule) an jeweils einer Schule des Kreises Bergstraße ein Pilotprojekt „Umsetzung von Maßnahmen zur schulischen Bildung von jungen Menschen mit Behinderungen“ zu starten und ein entsprechendes Monitoring durchzuführen,
4. durch die Benennung eines/r Behindertenbeauftragten oder Behindertenobmanns/frau und die dadurch mögliche Bündelung der Interessen der im Kreis tätigen Organisationen, Verbände, und Selbsthilfegruppen der Behindertenrechtskonvention für Menschen mit Behinderungen im Kreis Bergstraße Rechnung zu tragen.

Begründung:

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2008 hat sich Deutschland und damit auch Hessen verpflichtet, für Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen das Recht auf einen gleichberechtigten Zugang zu Bildung umzusetzen. Auch in der Öffentlichkeit ist das Bewusstsein für die Rechte der Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen in den letzten Jahrzehnten immer weiter gewachsen.

Der FDP-Fraktion ist es ein wichtiges Anliegen, bei allen Reformen das Wohl und die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen in den Mittelpunkt zu stellen. Ideologische Auseinandersetzungen, die häufig zu Lasten des Kindes gehen, sollten im Sinne gemeinsamer Lösungen vermieden werden.

Unser Ziel muss heißen:

Jede Schülerin und jeder Schüler, der/m wir trotz großer Entwicklungsschwierigkeiten den bestmöglichen Bildungsabschluss ermöglichen, ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft. Dieser Weg ist lang - man spricht von einem Zeitraum von 10 bis 20 Jahren, die wir dazu brauchen werden. Entscheidend ist dabei, dass wir diesen Weg nicht ohne Einbindung der Betroffenen und nicht ohne Einbindung der Handelnden gehen dürfen. Inklusion zum Wohle des Kindes kann nur gelingen, wenn die Lehrkräfte und die Träger sie umsetzen wollen. Daran sollten wir arbeiten.

Die weitere Antragsbegründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße:



Roland von Hunnius
Fraktionsvorsitzender